

# Protokoll der Schulelternbeirats- und Klassenelternsprecherversammlung im Mehrzweckraum der Grundschule Idarwald in Rhaunen am 2. März 2010

## Teilnehmende:

Joachim Hahn (Rektor), Wolfgang Heisinger (Konrektor),  
Guido Echternacht (SEB-Vorsitzender), Gisela Kadisch (SEB und KES 4a), Hubert Conrad (SEB), Jacob Kneib (SEB und KES 2b), Natalie Bischoff (SEB), Wenke Burger (SEB und KES 3b), Tatjana Fuchs (SEB), Klaus Gilcher und Diana Faust (KES 1a), Birgit Bähr und Daniela König (KES 1b), Uta Engel und Nicole Bauer (KES 1c), Tanja Füllmann und Tanja Engelmann (KES 2a), Nicole Hübner (KES 3a), Heike Hamann (KES 3b), Heidi Johann (KES 4a), Linda Kissler (KES 4b)

## Entschuldigt:

Tina Kaiser (KES 2b), Nadine Voigt (KES 2c), Martha Sutorius (KES 3a), Heidi Lermniaux (KES 4b), Oskana Enns (KES 4c)

**Beginn:** 19.40 Uhr ; **Ende:** 22.05 Uhr

---

**TOP 1 : Rückblick Weihnachtsmarkt 2009:** Guido Echternacht dankt allen Mitwirkenden, insbesondere allen Klassenelternsprecher/-innen und Eltern für die hervorragende Unterstützung durch Kuchen Spenden und ihre tatkräftige Mithilfe im Rathauscafé. Mit dem Betrag kann der Förderverein wichtige Projekte für die Kinder in der Grundschule Idarwald, z.B. Gestaltung der Einschulungsfeier o.a. unterstützen. Zukünftig sollen 2 gemeinsame Sitzungen des SEB und KES im Jahr stattfinden: eine im Januar und eine im Herbst. Letztere soll die Eltern über Aktuelles an der Schule informieren und u.a. das Rathauscafé der Eltern der Grundschule Idarwald beim alljährlichen Weihnachtsmarkt in Rhaunen vorbereiten. Die Januarsitzung soll auch zur konstruktiven Kritik des Weihnachtsmarkts genutzt werden, z. B. Beschränkung der Vormittagsschicht auf 2-3 Personen, Konkurrenz Internetcafé – verändertes Angebot? u.s.w..

Für einen verbesserten Informationsfluss teilen alle Teilnehmenden ihre Emailadressen mit.

**TOP 2: Witterungsbedingter Schulausfall:** Grundsätzlich gilt:

1. **Schule fällt nie aus**, auch wenn Schulbusse nicht fahren!! Es findet dann kein regulärer Unterricht statt, aber die Betreuung ist sichergestellt.
2. **Eltern entscheiden selbst**, ob ihr Kind bei schlechten Witterungsbedingungen mit dem Schulbus transportiert werden soll.
3. **Der Busfahrer entscheidet**, ob er bei schlechten witterungsbedingten Straßenverhältnissen einen sicheren Transport der Schüler/-innen gewährleisten, also fahren kann.  
(Zur Erinnerung: Bestehende Wartepflicht der Eltern / Kinder an der Bushaltestelle bis zum eventuellen Eintreffen des Busses: 20 Minuten!)

Wunsch der Schule: Frühzeitige Information zwischen Busunternehmen und Schule ob Schülertransport stattfindet oder nicht!

Probleme können dann auftreten, wenn Schulbusse unvermutet und unmittelbar nach Schulbeginn wieder kommen, um wegen der drohenden Verschlechterung der witterungsbedingten Straßenverhältnisse die Kinder vorzeitig wieder nach Hause zu bringen.

Die Schule hat eine Liste der Kinder zur Hand, deren Betreuung zuhause bei vorzeitigem Eintreffen nicht gewährleistet ist; die Schule klärt danach im Einzelfall ab, welche Kinder in der Schule betreut werden müssen, (Man beachte die Motivation der „Nachsitzer“, wenn andere Kinder Schlitten fahren dürfen...).

Forderung der SEB/KES: Hier sind auch die Eltern gefragt, praktikable Lösungen und Anregungen zu entwickeln, beispielsweise: Kann ein(e) Schüler/-in ohne sichergestellte Betreuung solange bei der Familie des Schulfreunds unterkommen, bis die Eltern es dort abholen können? o.ä....

Bitte der Schulleitung: Wie können wir die Eltern gut erreichen? **Telefonnummern bitte immer aktualisieren und der Schule bzw. der Telefonkette in den Klassen mitteilen.** Ebenso die alternativen Betreuungsmöglichkeiten bei Schulausfall mitteilen.

⇒ **ACHTUNG! Alle Eltern erhalten hierzu in der nächsten Zeit eine neue Information !!!**

**TOP 3: Dauerbrenner Bustransfer:**

Probleme: Zu wenig Sitzplätze, überfüllte Busse! Ältere Schüler nehmen jüngeren den Platz weg! (wie früher...aber!) Gefährdung! Auf dem Schulhof sollen keine Busse fahren! Zukünftig sollen noch mehr Busse dort

verkehren (IGS, Kinder aus VG Herrstein), aber wie? Welche Lösung gibt es zur Entschärfung des Problems?  
Schwierigkeit: Finanzierung!

Varianten: Erweiterung des Grundschul-Pausenhofes zum Teich hin + Abgrenzung zur Bushaltestelle *oder*  
Anschüttung des Wiesengeländes im Anschluss an das Neubaugebiet als Bushaltestelle *oder*  
Anlage der Bushaltestationen an der Straße Zum Sonnenschlicher : Schüler steigen rechts der Fahrbahn ein.

=> Guido Echternacht fragt bei Schulträger (VG Rhaunen) und bei KV Birkenfeld (Finanzierung Bustransport)  
an. Rektor Joachim Hahn hat bereits versucht, den Ansprechpartner bei der KV BIR Herrn Wißmann zu  
erreichen (jedoch erkrankt). (Erörterung auch unter TOP 6 Sonstiges / Schulgeländegestaltung).

#### **TOP 4: Schulfest 8. Mai 2010:**

Die Grundschule veranstaltet wieder eine Projektwoche vom 3.- 7.Mai (vormittags) unter dem Thema:  
„**Unsere Welt ist bunt**“ Verschiedene Nationen, unterschiedliche Menschen, Bräuche, Speisen, Musik,  
Tänze.... Am Ende der Woche steht am Samstag, dem 8. Mai das Schulfest, bei dem alle Workshops  
präsentiert werden. **Hier bittet die Grundschule und SEB / KES um Mitwirkung aller Eltern!**

**Bitte folgende Termine vormerken** (siehe auch Internetseite [www.gs-idarwald.de](http://www.gs-idarwald.de)):

**12. Mai ist schulfrei (Ausgleich Sa. 8.5.)!**

**08. Mai Schulfest (10 – 16 Uhr)**

**05. Mai Aktionstag DFB- Minispielfeld ( 8 – 13 Uhr)**

**16. April: Tag der Mathematik**

**06. September ist schulfrei (Fortbildung)**

#### **TOP 5: I G S**

IGS hat es geschafft: 110 Anmeldungen für die neue IGS (4 Klassen) => mehr Raumbedarf!  
An entsprechenden Lösungen wird noch gearbeitet.

#### **TOP 6: Sonstiges**

- a) **Verabschiedung Personal:** Unsere Grundschule Idarwald verabschiedete im Januar zwei Urgesteine: Die  
Lehrer Peter Stoll und Werner Schwerdling waren zusammen 70 Jahre in Rhaunen tätig und treten nun  
ihren wohlverdienten Ruhestand an. Gleichzeitig begrüßen wir zwei neue Lehrkräfte an unserer  
Grundschule: Frau Sabrina Alt als Klassenlehrerin in der 4a und Frau Lisa Endres als Klassenlehrerin in der  
2c. Wir wünschen ihnen einen guten Start, Freude und Erfüllung in ihrer Arbeit.
- b) **Ernährungsführerschein:** Mehrere 3. Klassen unter Leitung von Frau Dajana Müller  
(Dipl.Oec.troph./Landfrauenverband) haben den E. schon bestanden und berichten begeistert viel  
Positives. Die Kinder erlernen zusammen mit *Kater Cook* und allen Sinnen das selbstständige Zubereiten  
leckerer Mahlzeiten. Auch kritische Genießer und Fast-Food-Junkies erfahren, dass vollwertiges Essen  
sehr köstlich schmecken kann und tauschen ihre Erfahrungen unmittelbar in der Gruppe aus. Frau Müller  
vermittelt den Jungköchen einen sicheren Umgang mit Küchengeräten, wie man Nahrungsmittel gut und  
sicher zubereitet und wie man einen Tisch stimmungsvoll deckt. Die bestandene Prüfung wird mit dem  
*Ernährungsführerschein* bestätigt und die Kinder feiern mit ihren geladenen Gästen bei einem schicken  
„Promi-Dinner“ den krönenden Abschluss. SEB /KES bewerten dies als gute Sache und regen an, dass  
alle Kinder der Grundschule die Möglichkeit zum Erwerb des Ernährungsführerscheins bekommen sollen.
- c) **Einschulung der i-Dötzchen am 17.8.2010:** wieder am 2. Tag nach den Sommerferien => von den Eltern  
so gewünscht! Eventuell wieder Gestaltung durch professionelles Theater / Musik. Anregungen von Eltern  
ausdrücklich erwünscht. Förderverein kann Veranstaltung unterstützen. Kaffee-/Kuchentheke noch zu  
organisieren! Veranstaltung beginnt eventuell zuerst mit Theater in der Schule ab 8 Uhr für die  
Klassenstufen 2-3, danach um 10 Uhr Einschulung mit Theater für die neuen Erstklässler.
- d) **GTS-Nachmittagsbetreuung:** Die Bedarfsumfrage bei den Eltern und Schüler/-innen ist inzwischen  
ausgewertet. Wunsch nach flexiblerer Gestaltung des GTS-Programms erkennbar. Die einzelnen  
Programmangebote sollten zukünftig für die Schüler/-innen und Eltern im Detail genauer formuliert und  
beworben werden.
- e) **Schulgeländegestaltung:** (Busverkehr: siehe TOP 3)  
Erste Ideen: Schulhof bemalen: Bodenbild (Globus?), Wände des Toiletentrakts wieder bemalen  
(Entwürfe?), Gestaltung des Geländes am Teich als Klassenzimmer unter freiem Himmel, mehr  
„Gehächnis“, schaffen event. durch Bepflanzung, Böschung besser nutzen (Spielgeräte? Hangrutsche?  
andere Modellierung? Bepflanzung) , Lehmofen o.a. mit Schüler/-innen bauen, Innenhofgestaltung ist  
schon angedacht (geschützte Sitzmöglichkeit, Brunnen einbeziehen). Innenbereich: Wände überstreichen  
(?) => mehr Platz für Werke der Kinder .
- f) **Handy-/ Handybenutzungsverbot** aus aktuellem Anlass in neuer GS-Ordnung geplant.
- g) **Neu im Foyer:** Neuer Fotorahmen mit allen Infos zur GS Idarwald
- h) **Förderverein der Grundschule Idarwald** wirbt Mitglieder, die sich gerne für die Grundschule engagieren  
wollen. (12 € Mitgliedsbeitrag /Jahr) . Die Beitrittserklärung gibt es zum Runterladen auf der Internetseite  
der Grundschule Idarwald.

Protokollantin: Gisela Kadisch